

Pressemitteilung

18. Mai 2018

Netzausbau: Planungen für neues Strom-Erdkabel im Landkreis Dachau werden konkret – Bayernwerk beginnt mit Bodenuntersuchungen und Vermessungen

Die Bayernwerk Netz GmbH bereitet im Landkreis Dachau das Genehmigungsverfahren einer neuen Hochspannungsleitung vor. Ab Dienstag in der kommenden Woche finden Bodenuntersuchungen und Vermessungsarbeiten statt. Betroffene Grundstückseigentümer und Pächter in den Gemeinden Markt Indersdorf, Schwabhausen und Bergkirchen haben ihr Einverständnis erklärt und werden über den Beginn der Untersuchungen nochmals schriftlich informiert. Die geplante 110-kV-Kabelleitung soll zwischen dem Umspannwerk bei Kleinschwabhausen und dem Umspannwerk bei Oberbachern verlaufen.

Um die Gelände- und Bodenverhältnisse für die abschließende Trassenauswahl, die Genehmigung und den Bau der neuen 110-Kilovolt-Erdkabelleitung einschätzen und bewerten zu können, führt die Bayernwerk Netz GmbH entlang des möglichen Leitungsverlaufs in den kommenden Wochen weitere Untersuchungen und Vermessungen vor Ort durch. Mitarbeiter der beauftragten Partnerfirmen K2 Engineering GmbH und Buchholz und Partner GmbH werden ab Dienstag, 22. Mai, den Geländeverlauf vermessen und auf zuvor markierten Grundstücksflächen Bodenproben nehmen. Holzpflocke markieren vorübergehend die einzelnen Bohrstellen. Die Arbeiten werden voraussichtlich zwischen vier und sechs Wochen dauern.

Bei den Vorbereitungsarbeiten für die neue Stromleitung kommt ein Unimog mit einem Bohrgerät zum Einsatz. Die jeweilige Bohrtiefe beträgt bis zu sieben Meter und ein Bohrloch hat einen maximalen Durchmesser von zehn Zentimetern. Insgesamt werden auf der rund 18 Kilometer langen Trasse etwa 160 Bodenproben entnommen. Für die Detailaufnahmen des Geländeverlaufs werden die Mitarbeiter der Partnerfirmen ausschließlich zu Fuß unterwegs sein. Die betroffenen Eigentümer und Bewirtschafter der einzelnen Flurstücke sind vorab über die Maßnahmen informiert. Das Landratsamt Dachau und das Wasserwirtschaftsamt München haben die Bohrgenehmigung erteilt.

Steigende regenerative Energieerzeugung

Hintergrund für den Ausbau des Hochspannungsnetzes ist der verstärkte Bau von Erneuerbare-Energie-Anlagen im nördlichen Landkreis Dachau in den vergangenen Jahren, die mit höherer Gesamtleistung ins Bayernwerk-Netz einspeisen. Die Ziele des Kabelneubaus sind, regenerative Energie für alle Verbraucher besser nutzbar zu machen und unvermindert eine sichere Stromversorgung zu gewährleisten. Die Planungen für das neue Erdkabel haben 2015 begonnen. Im Herbst 2015 hat das Bayernwerk die Öffentlichkeit, Eigentümer und Pächter informiert. Nach derzeitigem Planungs-

Bayernwerk Netz GmbH
Lilienthalstraße 7
93049 Regensburg
www.bayernwerk-netz.de

Bitte Rückfragen an:

Christian Martens
T 09 41-2 01-78 26
F 09 41-2 01-70 23
christian.martens@bayernwerk.de

stand ist mit dem Baubeginn für die neue Kabelverbindung zwischen den Umspannwerken Kleinschwabhausen und Oberbachern frühestens Mitte 2019 zu rechnen.

Weitere Informationen zur Netzausbaumaßnahme sind auf der Internetseite der Bayernwerk Netz GmbH zu finden: <https://www.bayernwerk-netz.de/de/bayernwerk-netz-gmbh/netzausbau/erdkabelprojekte/kabelanschluss-kleinschwabhausen.html>

Über Bayernwerk AG

Die Bayernwerk AG unterstützt Privathaushalte, Gewerbebetriebe und Kommunen mit einem umfangreichen Angebot an Energielösungen. Gemeinsam mit seinen Tochterunternehmen bietet das Bayernwerk seinen Kunden Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Strom- und Gasnetze, Straßenbeleuchtung, E-Mobilität, dezentrale Energieerzeugung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Rund 2.900 Mitarbeiter der Bayernwerk-Gruppe geben Tag für Tag ihr Bestes um den Kunden des Bayernwerks die Energielösungen zu bieten, die sie brauchen. Als langjähriger Partner steht das Unternehmen rund 1.200 Kommunen bei der Energiewende vor Ort zur Seite. Das gesellschaftliche Engagement für die bayerischen Regionen ist eines der Markenzeichen des Bayernwerks. Das Unternehmen engagiert sich nachhaltig für Schule und Jugend, Tradition und Kultur, Soziales, Ökologie sowie den Breitensport. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk AG ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.

Über Bayernwerk Netz GmbH

Die Bayernwerk Netz GmbH bietet rund sieben Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Mit seinem Stromnetz von rund 154.000 Kilometern Länge und seinem etwa 5.900 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt die Bayernwerk Netz GmbH ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.600 Kilometern. Rund 2.700 Mitarbeiter an mehr als 20 Standorten arbeiten an einer sicheren Versorgung und am Energiesystem von morgen. In seinem Netz transportiert das Unternehmen zu 60 Prozent regenerative Energie. Dafür sorgen rund 265.000 regenerative Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks einspeisen. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk Netz GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.